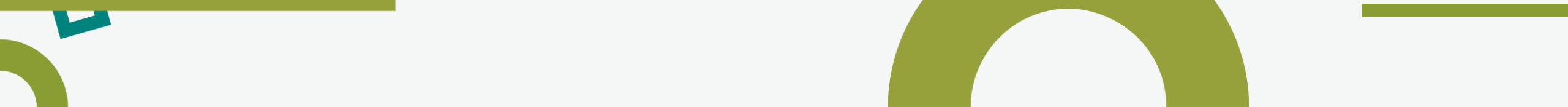


Vorstellung des EmpCo-Analyse-Tools von hut

Online-Schulung am 15.07.2026

Armin Schmelzle & Roland Wiedemeyer

Wirtschaften mit Sinn



EmpCo-Geschichte von hut



- Teil der Due Diligence Working Group (GWÖ)
- Lead bei den Zertifizierungssystem-Gesprächen mit SystemCert (GWÖ)
- Entwicklung eines KI-unterstützten EmpCo-Analyse-Tools (humanistic transformations)

Was will die EU mit der EmpCo erreichen?

Ziel	Was das für Unternehmen heißt
Verbraucherschutz stärken	Kund*innen erhalten verlässliche Informationen - und erwarten das auch von den Unternehmen.
Greenwashing unterbinden	Nur belegbare Umweltleistungen dürfen kommuniziert werden.
Fairen Wettbewerb fördern	Unternehmen mit echtem Engagement werden nicht mehr von pauschalen Versprechen der Konkurrenz übertönt.
Transparenz schaffen	CO ₂ -Bilanzen, Lieferkettendaten und Zertifizierungen müssen offen zugänglich sein.
Einheitliche Standards setzen	Die <u>EmpCo</u> schafft eine gemeinsame Grundlage für alle betroffenen Unternehmen.

Wen betrifft die EmpCo?

Im Grundsatz gilt: Jedes Unternehmen, das in der EU Produkte oder Dienstleistungen an Verbraucher*innen anbietet und dabei mit Umwelt- oder Nachhaltigkeitsaussagen wirbt, fällt unter die neuen Regeln - unabhängig von Größe oder Branche.

Besonders im Fokus:

- Konsumgüter- und Lebensmittelindustrie
- Mode- und Textilbranche
- Energie- und Mobilitätssektor
- Elektronik und digitale Produkte
- Alle Unternehmen, die ESG-Labels, Umweltclaims oder Nachhaltigkeitssiegel einsetzen

Wichtig: Die EmpCo zielt primär auf B2C-Kommunikation. Aber auch ohne direkten B2C-Kontakt sind B2B-Unternehmen betroffen, wenn ihre Daten für die Endkunden-Kommunikation genutzt werden.

Was regelt die EmpCo im Detail?

Sie definiert erstmals präzise, welche Formen der **Nachhaltigkeitskommunikation** künftig als **irreführend** gelten und erweitert die Liste der **ausnahmslos verbotenen Geschäftspraktiken** („Schwarze Liste“) im UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb).

Zentrale Begriffe

Umweltaussage: Jede Behauptung über ökologische Eigenschaften eines Produkts/Unternehmens - auch wenn sie nur durch Bilder, Farben oder Symbole vermittelt wird.

Allgemeine Umweltaussage: Unspezifische Formulierungen wie „grün“, „öko“ oder „nachhaltig“, die keinen konkreten, belegbaren Bezug aufweisen.

Nachhaltigkeitssiegel: Freiwillige Kennzeichnungen (Logos, Gütezeichen), die Umwelt- oder Sozial-eigenschaften signalisieren sollen.

Zertifizierungssystem: Ein Verfahren der unabhängigen Drittparteien-Prüfung mit öffentlich zugänglichen Kriterien.

Anerkannte Umweltleistung: Eine nachweislich überdurchschnittliche Leistung, die auf objektiven und nachvollziehbaren Maßstäben basiert.



Schwarze Liste (per-se-Verbote)

Die folgenden Praktiken sind lt. Schwarzer Liste (Anhang im UWG) ausnahmslos unzulässig und können ohne weitere Einzelfallprüfung abgemahnt werden:

- Pauschale Umweltbegriffe ohne nachgewiesene, anerkannte Umweltleistung
- Nachhaltigkeitssiegel ohne anerkannte Drittzertifizierung oder staatliche Festsetzung
- Klimaneutralitätsaussagen auf Produktebene, die sich ausschließlich auf Kompensationsmaßnahmen stützen
- Werbung mit Emissionsminderungen, die einzig durch Kompensation erzielt werden
- Allgemeine Recycling-Versprechen, wenn das Produkt faktisch nicht vollständig recycelt werden kann

Konkrete Beispiele für korrekte Formulierung

Bisher oft verwendet	Künftig EmCo -konform	Warum?
„Nachhaltig verpackt“	„Verpackung aus 85 % Recyclingpapier, FSC-zertifiziert“	Konkrete Angaben statt allgemeiner Behauptungen
„Klimaneutral produziert“	„CO ₂ -Fußabdruck: 82 g CO ₂ e (Scope 1-3), Restmenge von 23 g kompensiert über ...“	Reduktion und Kompensation transparent getrennt
„Umweltfreundlich hergestellt“	„Produktion mit 100 % Ökostrom, zertifiziert nach ISO 14001“	Nachprüfbare Standards angeben
„Enthält Rezyklat“	„50 % PET-Rezyklat, zertifiziert nach DIN EN 15343“	Exakte Mengenangabe mit Norm-Referenz

Was gilt für Nachhaltigkeitssiegel?

Ab September 2026 Verwendung dann, wenn es

- auf einer **staatlichen Grundlage** oder
- auf Basis eines **Zertifizierungssystems** beruht, welches von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle geprüft bzw. überwacht wird.

Eigenentwickelte/private Siegel ohne externe Prüfung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle sind unzulässig.

Anforderungen an ein Zertifizierungssystem

- **Diskriminierungsfreier Zugang** für alle Gewerbetreibenden, die die Anforderungen erfüllen
- Entwicklung der Anforderungen unter **Einbindung unabhängiger Expert*innen**
- Vollständige **öffentliche Verfügbarkeit** der Kriterien und Bedingungen
- Unabhängige **Drittparteiüberwachung** nach nachvollziehbaren Verfahren
- Klare **Konsequenzen bei Verstößen**, einschließlich der Möglichkeit zum Siegelentzug

Orientierung betreffend Siegel

Wichtig: Auch wenn ein Drittanbieter ein Siegel vergibt, das die Anforderungen nicht erfüllt, haftet das verwendende Unternehmen für den Verstoß.

Siegel	Einschätzung
EU Eco Label (Euroblume)	Sicher - staatlich, basiert auf EU-Verordnung
Blauer Engel	Sicher - staatlich, vergeben durch Bundesumweltministerium
EU-Bio-Siegel	Sicher - staatlich, EU-Verordnung
EMAS	Sicher - EU-Verordnung, Umweltmanagementsystem
FSC/PEFC	Voraussichtlich konform - unabhängige Drittprüfung vorhanden
Eigene Unternehmenssiegel	Unzulässig - keine externe Zertifizierung

Fairtrade

Sicher - europäisches Zertifizierungszeichen/Nachhaltigkeitslabel;
Umwelt- und Sozial-Aussage

Unterschiede/Gemeinsamkeiten DA(CH)

Was	Deutschland	Österreich
Umsetzung in nationales Recht	Am 19.02.26 fristgerecht umgesetzt: https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2026/43/VO	Am 07.07.26 vom Nationalrat beschlossen: https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/I/528
Übergangsregelung für Altbestände	keine	Für Waren, die vor dem 27.09.26 in Verkehr gebracht wurden: Übergangsregelung von 3 Jahren
Systematik der Umsetzung	Beinahe vollständig im UWG	2-Säulen-Ansatz: Verbraucherrecht und Wettbewerbsrecht
Sanktionen und Prozessrisiken	System kennt starke Verbands- und Wettbewerberdurchsetzung - Bußgelder bis zu 4 % des Jahresumsatzes	V.a. Unterlassungsklagen und Beseitigungsansprüche
Inhaltliche Verbote	Kaum nationale Abweichungen	Kaum nationale Abweichungen

 **Grundsätzlich gilt:** Deutscher Standard als Benchmark für Unternehmen im DACH-Raum (auch in Österreich/der Schweiz auf der sicheren Seite)!

Die 7 „hut“-Kriterien zur Text-Überprüfung

K1 – Generische Umweltaussage ohne Beleg

Positive Nachhaltigkeitsbehauptungen ohne konkrete Belege oder Erläuterung an dieser Stelle sind unzulässig.

K2 – Siegel, Label oder Zertifikat

Siegel, Label oder Zertifikate, die nicht staatlich anerkannt oder durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle überprüft sind, sind für werbliche Zwecke nicht geeignet.

K3 – Klimaneutralität durch Offsetting/Kompensation

Klimaneutralitätsaussagen mit möglichem oder erkennbarem Kompensationsbezug dürfen nicht verwendet werden.

K4 – Zukunftsversprechen oder Ziel

Konkrete oder implizite Nachhaltigkeitsziele oder Zukunftsaussagen, deren Erreichung nicht durch einen belegbaren Entwicklungsplan und nachweisbare Verpflichtungen konkretisiert werden, dürfen nicht formuliert werden.

K5 – Cherry-Picking

Teilbereiche dürfen nicht so dargestellt oder überhöht werden, dass ein positiver Gesamteindruck entsteht.

K6 – Haltbarkeit/Reparierbarkeit

Aussagen zur Lebensdauer oder Reparaturfähigkeit dürfen nicht getätigt werden, wenn sie nicht nachvollziehbar der Realität entsprechen.

K7 – Selbstverständlichkeit

Gesetzliche Verpflichtungen oder übliche Standards, die das Unternehmen einhält, dürfen nicht als Besonderheit beworben werden.

Die 4 „hut“-Bewertungsstufen zur Text-Überprüfung

1. unkritisch

- Die Aussage ist relevant und ausreichend konkret, sachlich bzw. nachvollziehbar formuliert.
- Es ist kein erkennbarer Überarbeitungsbedarf vorhanden.

2. potenziell unkritisch

- Die Aussage ist relevant und überwiegend unkritisch. - Es besteht kein konkreter Überarbeitungsbedarf.

3. potenziell kritisch

- Die Aussage kann missverständlich, zu weitgehend, zu vage oder irreführend ahrgenommen werden. Sie wirkt nicht ausreichend belegt/quantifiziert/eingeordnet oder methodisch erklärt. Eine konkrete Textüberarbeitung ist erforderlich.

4 - kritisch

- Die Aussage ist sehr problematisch, stark irreführend oder besonders weitreichend und betrifft ein Hochrisiko-Thema ohne die gebotene Transparenz.
- Eine konkrete Textüberarbeitung ist unbedingt erforderlich.

Kurzbeschreibung EmpCo-Analyse-Tool



EmpCo-Analyse

Preiswerte und rasche Überprüfung Ihrer
Nachhaltigkeitskommunikation mit konkreten
Verbesserungsvorschlägen

Download Angebotsblatt als PDF

Die EmpCo (Consumer Empowerment Directive) verschärft die Anforderungen an Nachhaltigkeitsversprechen und Green Claims (Umweltaussagen). Unsere EmpCo-Analyse unterstützt Sie dabei, potenzielle Risiken in Ihrer Kommunikation frühzeitig zu erkennen und strukturiert zu reduzieren.

Lesen Sie mehr über die EmpCo-Richtlinie in unserem Whitepaper.

Whitepaper EmpCo herunterladen

Wenn Sie unser EmpCo-Angebot kennen und mit dem Bestellvorgang vertraut sind, kommen Sie hier direkt zu unserer Bestellseite.

Zum Aufruf der Bestellseite

Zielsetzung:

KI-basiertes Tool für die preiswerte und rasche Überprüfung von Nachhaltigkeitstexten mit konkreten Empfehlungen für die Überarbeitung – einsetzbar mit und ohne begleitende Beratung

Entwicklung:

Roland mit Armin, Isabella und Michael

Kostenlose Test-Variante:

Lesbares pdf-Dokument (10 Seiten)

<https://www.hut.eco/empco-tool/>

Bezahl-Variante:

Lesbare pdf-Dokumente (max. 40 Seiten/ Dokument) –
1er/5er/10er-Staffelung von Euro 79/290/450 inkl. Kurzberatung

<https://www.hut.eco/angebot-empco-analyse/>

Kurzbeschreibung Input/Output



EmpCo-Analyse

Preiswerte und rasche Überprüfung Ihrer Nachhaltigkeitskommunikation mit konkreten Verbesserungsvorschlägen

[Download Angebotsblatt als PDF](#)

Die EmpCo (Consumer Empowerment Directive) verschärft die Anforderungen an Nachhaltigkeitsversprechen und Green Claims (Umweltaussagen). Unsere EmpCo-Analyse unterstützt Sie dabei, potenzielle Risiken in Ihrer Kommunikation frühzeitig zu erkennen und strukturiert zu reduzieren.

Lesen Sie mehr über die EmpCo-Richtlinie in unserem Whitepaper.

[Whitepaper EmpCo herunterladen](#)

Wenn Sie unser EmpCo-Angebot kennen und mit dem Bestellvorgang vertraut sind, kommen Sie hier direkt zu unserer Bestellseite.

[Zum Aufruf der Bestellseite](#)

Input:

Sie beauftragen eine Analyse indem Sie eine PDF Dokument ins Tool hochladen

Output:

Sie bekommen ein Ergebnis-Excel zurück

Das Excel hat einen Übersichtstab (Überblick) mit den kumulierten Analyseergebnissen

Und ein 2. Tab mit allen identifizierten Textstellen, die Aufmerksamkeit brauchen könnten (Fundstellen).

Die Stellen sind kategorisiert und bewertet.

Die Filter im Excel erlauben schnell, auf die (potenziell-) kritisch bewerteten Textstellen zu fokussieren.

Ablauf der Toolnutzung zum Ausprobieren



Auf die HuT-Website gehen:

Auf der ersten Seite grünen Button klicken (A), bzw. die Zeile darunter für direkten Aufruf des Testtools (B).

Dokument hochladen:

Nach Angabe Ihrer Emailadresse (dorthin wird das Analyseergebnis versendet) wählen Sie auf Ihrem lokalen Rechner Ihr pdf Dokument aus.

Nach dem Versand des Dokumentes bekommen Sie eine Bestätigungsemail.

Ergebnis Email:

Nach Abschluss der Analyse bekommen Sie an Ihre Emailadresse eine Email mit einem Link zur Ergebnisseite. Von dort können Sie sich das Ergebnis Excel herunterladen.

Ablauf der kostenpflichtigen Analysebestellung



EmpCo-Analyse

Preiswerte und rasche Überprüfung Ihrer Nachhaltigkeitskommunikation mit konkreten Verbesserungsvorschlägen

Download Angebotsblatt als PDF

Die EmpCo (Consumer Empowerment Directive) verschärft die Anforderungen an Nachhaltigkeitsversprechen und Green Claims (Umweltaussagen). Unsere EmpCo-Analyse unterstützt Sie dabei, potenzielle Risiken in Ihrer Kommunikation frühzeitig zu erkennen und strukturiert zu reduzieren.

Lesen Sie mehr über die EmpCo-Richtlinie in unserem Whitepaper.

Whitepaper EmpCo herunterladen

Wenn Sie unser EmpCo-Angebot kennen und mit dem Sie hier direkt zu unserer Bestellseite.

Zum Aufruf der Bestellseite

C.
Bestellung



EmpCo-Bestellung

Hiermit bestelle ich:

Firma *
 Vorname * Nachname *
 Email *
 Produkt *
 Zahlungsbedingungen *
 Rechnung

Rechnungsadresse

Geben Sie hier bitte Ihre vollständige Rechnungsadresse an. Sollten Sie nicht aus Deutschland ordern, bitte auch unbedingt Ihre USt-ID (VAT-ID) angeben, damit wir die Rechnung im Reverse Charge Verfahren korrekt ausstellen können.

Strasse
 Land PLZ Ort
 USt-Nr. Website/URL

Automatisierungstat

Zustimmung zur
 Datenschutzerklärung *
☐ Ja ☐ Nein

Senden

D.
absenden

Auf die Website gehen:

Auf der ersten Seite grünen Button klicken.

Aufruf der Bestellseite (C) :

Nach Angabe Ihrer persönlichen Daten das Bestellprodukt auswählen 1er, 5er, 10er Analyse. Rechnungsanschrift eingeben Formular absenden (D).

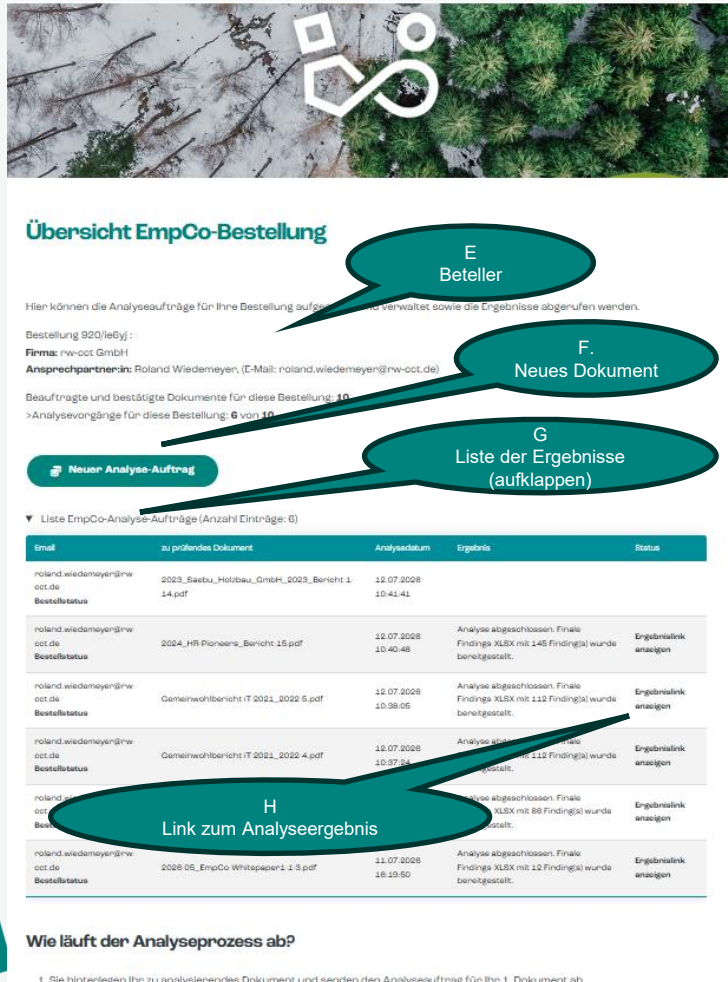
Sie bekommen eine Email und bestätigen oder widerrufen den Auftrag.

Nach Bestätigung Ihres Auftrages:

Sie bekommen eine Email mit einem Link zu Ihrer Dokumentanalyseseite.

Hier sehen Sie in Zukunft den Status Ihrer bereitgestellten Analysedokumente

Übersicht der Analysedokumente



Übersicht EmpCo-Bestellung

Hier können die Analyseaufträge für Ihre Bestellung auf einen Blick verwaltet sowie die Ergebnisse abgerufen werden.

Bestellung 920/le0yj :
Firma: rw-co GmbH
Ansprechpartner: Roland Wiedemeyer, (E-Mail: roland.wiedemeyer@rw-co.de)

Beauftragte und bestätigte Dokumente für diese Bestellung: 10
> Analysevorgänge für diese Bestellung: 6 von 10

E Beteller

F. Neues Dokument

G Liste der Ergebnisse (aufklappen)

H Link zum Analyseergebnis

Neuer Analyse-Auftrag

Email	zu prüfendes Dokument	Analysedatum	Ergebnis	Status
roland.wiedemeyer@rw-co.de Bestellstatus	2023_Saebu_Holzbaug_GmbH_2023_Bericht 1: 14.pdf	12.07.2028 10:41:41		
roland.wiedemeyer@rw-co.de Bestellstatus	2024_HR Pioneers_Bericht 15.pdf	12.07.2028 10:40:48	Analyse abgeschlossen. Finale Findings XLSX mit 145 Finding(s) wurde bereitgestellt.	Ergebnislink anzeigen
roland.wiedemeyer@rw-co.de Bestellstatus	Gemeinwohlbericht IT 2021_2022 6.pdf	12.07.2028 10:38:05	Analyse abgeschlossen. Finale Findings XLSX mit 112 Finding(s) wurde bereitgestellt.	Ergebnislink anzeigen
roland.wiedemeyer@rw-co.de Bestellstatus	Gemeinwohlbericht IT 2021_2022 4.pdf	12.07.2028 10:37:34	Analyse abgeschlossen. Finale Findings XLSX mit 112 Finding(s) wurde bereitgestellt.	Ergebnislink anzeigen
roland.wiedemeyer@rw-co.de Bestellstatus			Analyse abgeschlossen. Finale Findings XLSX mit 66 Finding(s) wurde bereitgestellt.	Ergebnislink anzeigen
roland.wiedemeyer@rw-co.de Bestellstatus	2028_05_EmpCo Whitepaper 1-1 3.pdf	11.07.2028 18:29:50	Analyse abgeschlossen. Finale Findings XLSX mit 12 Finding(s) wurde bereitgestellt.	Ergebnislink anzeigen

Wie läuft der Analyseprozess ab?

1. Sie hinterlegen Ihr zu analysierendes Dokument und senden den Analyseauftrag für Ihr 1. Dokument ab.

Auf Ihre Bestellseite gehen:

Den Link aus Ihrer Bestellung nutzen

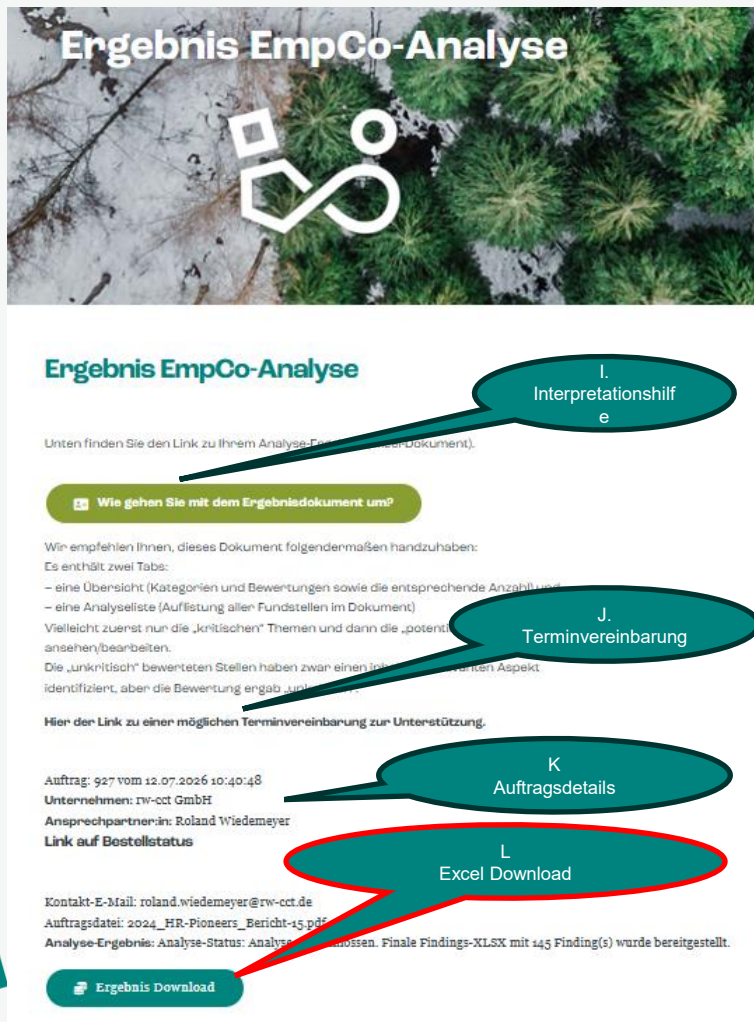
neues Dokument bereitstellen (F):

Im Rahmen Ihres Bestellproduktes 1er, 5er, 10er Analyse. Können sie insgesamt 1, 5 oder 10 Dokumente zur Analyse nacheinander hochladen. Jedes Dokument wird einzeln zur Analyse geschickt. Sie bekommen jeweils eine Bestätigungs Email und nach Erstellung der Analyse eine Ergebnisemail

Liste der bisher beauftragen Analysen (G):

Eine aufklappbare Liste zeigt Ihnen die bisher beauftragten Dokumente mit dem jeweiligen Link zum Analyseergebnis (Excel Download)

Ergebnisseite pro Analyse



Ergebnis EmpCo-Analyse

Unten finden Sie den Link zu Ihrem Analyse-Ergebnisdokument).

Wie gehen Sie mit dem Ergebnisdokument um?

Wir empfehlen Ihnen, dieses Dokument folgendermaßen handzuhaben:
Es enthält zwei Tabs:
– eine Übersicht (Kategorien und Bewertungen sowie die entsprechende Anzahl)
– eine Analyseliste (Auflistung aller Fundstellen im Dokument)
Vielleicht zuerst nur die „kritischen“ Themen und dann die „potentiell kritischen“ Themen ansehen/bearbeiten.
Die „unkritisch“ bewerteten Stellen haben zwar einen inhaltlichen Aspekt identifiziert, aber die Bewertung ergab „unkritisch“.

Hier der Link zu einer möglichen Terminvereinbarung zur Unterstützung.

Auftrag: 927 vom 12.07.2026 10:40:48
Unternehmen: rw-ct GmbH
Ansprechpartnerin: Roland Wiedemeyer
Link auf Bestellstatus

Kontakt-E-Mail: roland.wiedemeyer@rw-ct.de
Auftragsdatei: 2024_HR-Pioneers_Bericht-15.pdf
Analyse-Ergebnis: Analyse-Status: Analyse abgeschlossen. Finale Findings-XLSX mit 145 Finding(s) wurde bereitgestellt.

Ergebnis Download

I. Interpretationshilfe

J. Terminvereinbarung

K. Auftragsdetails

L. Excel Download

Ihre Ergebnis Email:

Den Link aus Ihrer Ergebnisemail nutzen.

Download des Ergebnis Excel (L):

Hier laden Sie Ihr Ergebnisdokument herunter (im Excel 2 Tabs: 1. Übersicht 2. Details der Analyse

Erläuterung zur Analyse (I):

Im Dokument wird der generelle Umgang mit der Analyse detailliert erläutert

Terminvereinbarung einer kostenfreien Beratung zur Analyse (J):

Wir unterstützen Sie bei der Interpretation Ihres Ergebnisdokumentes und möglicher weiterer Schritte im Rahmen eines kostenfreien Beratungsgespräches. Terminvereinbarungen können hier getroffen werden.

Excel: Übersicht (Pivot) Beispiel

	A	B
1		
2		
3	Kategorie/Bezeichnung/Bewertung	Anzahl Textstellen
4	K1	73
5	Generische Umweltaussage ohne Beleg	73
6	potenziell_kritisch	57
7	kritisch	3
8	potenziell_unkritisch	13
9	K4	32
10	Zukunftsversprechen oder Nachhaltigkeit	32
11	potenziell_kritisch	27
12	potenziell_unkritisch	5
13	K2	6
14	Siegel, Label oder Zertifikat	6
15	potenziell_kritisch	5
16	potenziell_unkritisch	1
17	K5	25
18	Cherry-Picking oder Teilbereichsaussage	25
19	potenziell_kritisch	18
20	potenziell_unkritisch	7
21	K6	2
22	Haltbarkeit, Reparierbarkeit oder Lebensdauer	2
23	potenziell_unkritisch	2
24	K3	1
25	Klimaneutralität durch Offsetting	1
26	potenziell_kritisch	1
27	K7	6
28	Selbstverständlichkeit als besonderes Merkmal	6
29	potenziell_kritisch	5
30	potenziell_unkritisch	1
31	Gesamtergebnis	145
32		

Ihre geöffnetes Ergebnis Excel (Tab 1: Übersicht):

Die 7 Kategorien (K1-K7) werden gelistet.
Darunter die Bewertungen und die Anzahl der bewerteten Fundstellen.

Der schnellste Weg zu den individuellen Fundstellen:

Klicken Sie rechts auf die Anzahl die sie betrachten wollen. Excel erstellt einen neuen Tab und listet die dazugehörigen Fundstellen.

Der alternative Weg zu den Fundstellen:

Gehen Sie im Excel auf das Blatt „EmpCo Analyse Daten“ und filtern Sie nach Kriterien und Bewertung.

Excel: EmpCo Analyse Daten (Details)

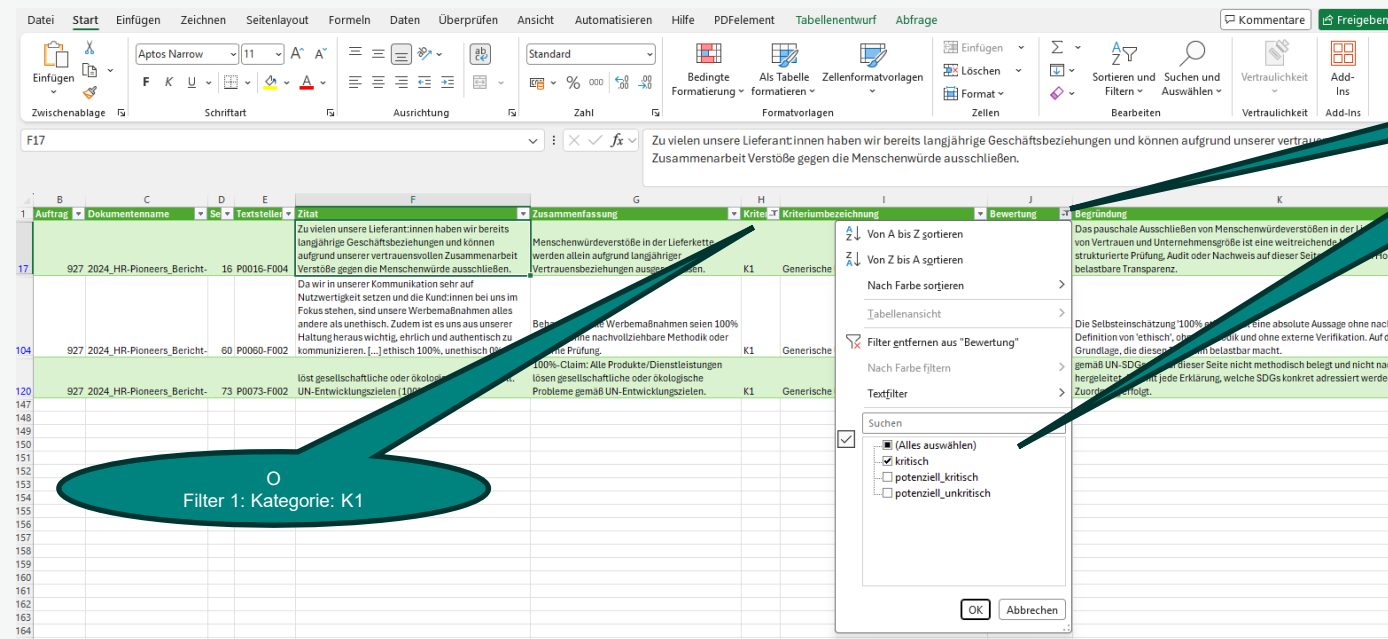
Ihre geöffnetes Ergebnis Excel (Tab 2: EmpCo Analyse Daten):

Hier gefiltert nach Kategorie (O) K1 und Bewertung (P): kritisch

Als Ergebnis zeigt Excel genau die 3 Fundstellen aus dem Analysedokument an.

Was sie jetzt damit machen:

Klicken Sie rechts auf die Anzahl die sie betrachten wollen. Excel erstellt einen neuen Tab und listet die izugehörigen Fundstellen.



Auftrag	Dokumentenname	Se	Textstelle	Zitat	Zusammenfassung	Kriteriumbezeichnung	Bewertung	Begründung
927	2024_HR-Pioneers_Bericht	16	P0016-F004	Zu vielen unsere Lieferant:innen haben wir bereits langjährige Geschäftsbeziehungen und können aufgrund unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit Verstöße gegen die Menschenwürde ausschließen.	Menschenwürdeverstöße in der Lieferkette werden allein aufgrund langjähriger Vertrauensbeziehungen ausgeschlossen.	K1	Generische	Das pauschale Ausschließen von Menschenwürdeverstößen in der Lieferkette ist eine weitreichende Aussage, die eine weitreichende, strukturierte Prüfung, Audit oder Nachweis auf dieser Seite erfordert.
927	2024_HR-Pioneers_Bericht	60	P0060-F002	Da wir in unserer Kommunikation sehr auf Nutzbarkeit setzen und die Kund:innen bei uns im Fokus stehen, sind unsere Werbemaßnahmen alles andere als unethisch. Zudem ist es uns aus unserer Haltung heraus wichtig, ehrlich und authentisch zu kommunizieren. (...) ethisch 100%, unethisch 0%.	Behauptung, dass Werbemaßnahmen seien 100% ethisch, ist eine nachvollziehbare Methodik oder eine Prüfung.	K1	Generische	Die Selbstbeurteilung "100% ethisch" ist eine absolute Aussage ohne nachvollziehbare Methodik und ohne externe Verifikation. Auf der Grundlage, die diesen Anspruch belastbar macht.
927	2024_HR-Pioneers_Bericht	73	P0073-F002	löst gesellschaftliche oder ökologische Probleme gemäß UN-Entwicklungszielen (100% ethisch 100%, unethisch 0%).	100%-Claim: Alle Produkte/Dienstleistungen lösen gesellschaftliche oder ökologische Probleme gemäß UN-Entwicklungszielen.	K1	Generische	gemäß UN-SDGs wird dieser Seite nicht methodisch belegt und nicht nachvollziehbar. Jede Erklärung, welche SDGs konkret adressiert werden, ist erforderlich.

Ergebnisdarstellung

7 Kriterien: Das Tool prüft Seite für Seite die 7 Kriterien und bewertet sie.

4 Kritikalitätsstufen:

- **Unkritisch bzw. potenziell unkritisch:** Kein erkennbarer bzw. konkreter Überarbeitungsbedarf
- **Potenziell kritisch bzw. kritisch:** Textüberarbeitung ist erforderlich bzw. unbedingt erforderlich

Ergebnis:

Zitat	Zusammenfassung	Kriteriumsnummer/ -bezeichnung	Bewertung Begründung	Empfehlung
Unsere Druckerzeugnisse werden ökologisch nachhaltig und größtenteils klimaneutral gedruckt und ebenso versandt.	Behauptung, Druckerzeugnisse würden größtenteils klimaneutral gedruckt und versandt.	K3 Klimaneutralität durch Offsetting	kritisch Der Begriff 'klimaneutral' wird ohne Erläuterung von Methodik, Systemgrenzen, Reduktions- vs. Kompensationsanteil oder Nachweis verwendet. Auf dieser Seite fehlt jede Transparenz darüber, wie Klimaneutralität erreicht wird.	Ergänze auf dieser Seite, wie Klimaneutralität definiert und erreicht wird (Reduktion, Kompensation, Standard, Zertifikat), und schränke den Geltungsbereich klar ein.

Angebot für GWÖ-Beraterkolleg*innen (2026)

Variante 1:

GWÖ-Berater*in empfiehlt Tool einem Unternehmen/einer Organisation

25 % Provision für GWÖ-Berater*in

(Provisionsabrechnung im nachhinein Ende 2026, Nachweis durch Berater*in)

Erprobte Vorgangsweise:

Bei der Empfehlungs-Mail an „euer Unternehmen“ uns mit empco@hut.eco in Kopie setzen.

Variante 2:

GWÖ-Berater*in benützt Tool selber und verwendet es z.B. für seine/ihre begleitende Beratung

40 % Gutschrift für GWÖ-Berater*in

Herzlichen Dank fürs Dabeisein!



armin.schmelzle@hut.eco
www.hut.eco



roland.wiedemeyer@hut.eco
www.hut.eco